

Nr. 7 / Oktober 2024, Köln
#artcologne

ZADIK Sonderschau auf der ART COLOGNE 2024: „Der Weg zur Kunst. Das Hamburger Auktionshaus Hauswedell & Nolte“

Das ZADIK (Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung) gibt in seiner Sonderschau auf der ART COLOGNE spannende Einblicke in die Tätigkeiten, Geschichte und Entwicklung des Hamburger Auktionshaus Hauswedell & Nolte.

Als das Hamburger Auktionshaus Hauswedell & Nolte 2015 seine Türen schloss und dem ZADIK seine Geschäftsunterlagen übergab, gelangte erstmals das Firmenarchiv eines bedeutenden Auktionshauses, das vor dem Zweiten Weltkrieg gegründet wurde und bis 2016 bestanden hat, in den Besitz eines öffentlich zugänglichen deutschen Archivs. Diese Dokumente sind Zeugnis der fast 80-jährigen Geschichte des Auktionshauses, das in 466 Auktionen Bücher und Autografe, Kunst der Moderne, Alte Meister sowie außereuropäische Kunst- und Kulturgüter versteigerte. Unzählige Objekte nahmen so von Hamburg aus ihren Weg zu Sammlerinnen und Sammlern, Händlerinnen und Händlern, Museen und Bibliotheken in nahezu der ganzen Welt.

Die Ausstellung (Halle 11.1, D-19) beleuchtet die Tätigkeiten, Geschichte und Entwicklung eines der wichtigsten deutschen Auktionshäuser der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts von der ersten bis zur letzten Auktion. Sie spürt anhand ausgewählter Beispiele nach, welchen Weg verkaufte Objekte gegangen sind, wer was warum sammelt, welche verschiedenen Akteurinnen und Akteure am Sammeln beteiligt sein können und welche Spuren das Sammeln im ZADIK hinterlassen hat.

Diese Spuren sind von großer Bedeutung für viele Fragen der Kunstmarkt- und Provenienzforschung. Geschäftsunterlagen von Auktionshäusern gelangen nur selten in die Öffentlichkeit. Die darin enthaltenen Informationen bieten jedoch das Potential, unerlässliche Daten für zahlreiche Forschungsgebiete zu liefern, da Akten des Kunsthandels besonders bei Privatverkäufen häufig die einzigen erhaltenen Quellen für Besitzwechsel darstellen. Die Sichtbarmachung der Quellen und ihrer Bedeutung ist ebenfalls Ziel der Ausstellung.

Zur Ausstellung gibt es einen digitalen Guide, der weiterführende Informationen für Besuchende enthält und über die Freshmuseum App auf dem eigenen Smartphone vor, während und nach dem Ausstellungsbesuch abrufbar ist.

Neben der Sonderschau wird es am 9. November um 14:00 Uhr in der ART COLOGNE TALKS LOUNGE zudem eine Versteigerung von exklusiven Kulturerlebnissen zugunsten des ZADIK e.V. geben, die einen Blick hinter die Kulissen der Kunstwelt ermöglichen.



ART COLOGNE
07.11. - 10.11.2024
www.artcologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Karen Schmithüsen

Telefon
+49 221 821-2231

E-Mail
k.schmithuesen@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Zwischen dem 7. und 10. November präsentiert die 57. Ausgabe der ART COLOGNE ein breites internationales Kunstangebot sowie ein vielschichtiges, hochkarätiges Rahmenprogramm.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der ART COLOGNE finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.artcologne.de im Bereich „News“ oder www.artcologne.de/Bilddatenbank.

Presseinformationen finden Sie unter www.artcologne.de/Presseinformation.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

ART COLOGNE bei Facebook:

<https://www.facebook.com/artcolognefair/>

ART COLOGNE bei Instagram:

<https://www.instagram.com/artcolognefair/>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Karen Schmithüsen

Public Media Relations Manager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: + 49 221 821-2231

k.schmithuesen@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de